

MINOTHERM II

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip



Minol
Alles, was zählt.

WASSERZÄHLER

WÄRMEZÄHLER

HEIZKOSTENVERTEILER

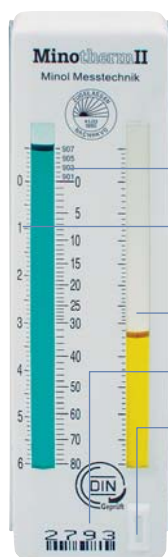
Minotherm II

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip

Das Gerät

Der Minotherm II gewährleistet trotz der einfachen Funktionsweise eines Heizkostenverteilers nach dem Verdunstungsprinzip eine präzise Verbrauchserfassung. Bei der Fertigung aller Geräte-Einzelkomponenten werden höchste Material- und Fertigungsqualitäten als Maßstab angesetzt.

- Aluminiumrückenteil mit höchster Wärmeleitfähigkeit
- Gehäusedeckel aus schlagfestem Kunststoff
- Messampulle mit spezieller Verdunstungsflüssigkeit
- Manipulationssichere Plombe



Gerätevorteile und Merkmale

- Aluminiumrückenteil mit höchster Wärmeleitfähigkeit
- Einheitsskala zur Verbrauchsermittlung
- Kontrollskala gewährleistet optimale Sicherheit für fehlerfreie Ablesung
- Sicherung der Vorjahresampulle im rechten Fenster
- Einzelnummerierung schließt Verwechslung aus
- Sicherheitsplombe schützt gegen Eingriffe und Manipulation

Die Funktionsweise

Das am Heizkörper montierte Aluminiumrückenteil überträgt die Heizkörperwärme auf die Messampulle. Die in der Ampulle vorhandene Messflüssigkeit wird erwärmt. In Abhängigkeit von Dauer und Höhe der Temperatureinwirkung verdunstet ein Teil der Flüssigkeit. Der Stand des Flüssigkeitsspiegels kann an der Einheitsdoppelskala eindeutig abgelesen werden. Der Ablesewert bildet die Basis für die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung durch Minol Messtechnik.

Heizkostenverteilung ist Vertrauenssache

- Über 50 Jahre Wärmedienst und Gerätetechnik aus erster Hand
- Durch photographische Dokumentation des Heizkörpertyps abgesichertes System zur exakten Erkennung und Bewertung der Heizkörper
- Datensicherung durch die im Gerät verbleibende Vorjahresampulle
- Offenlegung sämtlicher Heizkörperdaten mit Bewertung in einem technischen Grunddatenblatt pro Wohnung
- Transparente und übersichtliche Heizkostenabrechnung



Auf dem modernen werkseigenen Heizkörperleistungsprüfstand nach DIN 4704 können innerhalb kürzester Zeit c-Wert-Messungen durchgeführt werden. Eine wichtige Voraussetzung für die korrekte Bewertung und somit für die zuverlässige Verbrauchserfassung und Heizkostenabrechnung.

Anwendungsbereiche

Art der Heizung	Zentralheizung
Rohrleitungssystem	Zweirohrheizung Einrohrheizung 1. vertikale Einrohrheizung 2. horizontale Einrohrheizung mit Rohrschleife für jeden Nutzer
Temperaturbereich	55°C – 110°C Mittlere Auslegungs-Heizmediumtemperatur
Montage	Manipulationssicher an allen gängigen Heizkörpertypen

Technische Daten

Skalensystem	Einheitsskala
Messflüssigkeiten	55 – 60°C 1-Hexanol 60 – 95°C Methylbenzoat 95 – 110°C Benzylacetat
Rückenteil	Aluminium mit höchster Wärmeleitfähigkeit
Gerätenummer	vierstellige Einzelnummerierung
Plombe	manipulationssicher mit Sollbruchstelle
HKVO-Zulassung	A 103/1990
DIN-Prüfung	Reg. Nr. 063/04E
Abmessungen	H 115 mm, B 34 mm, T 15,5 mm
Datensicherung	Vorjahresampulle bleibt im Gerät